

THOMAS FILLMANN



**DIE
LIBELLEN
DES
SCHNORRENBACH-BIOTOPS
2022**

Inhalt:

Seite 3-5:	Vorwort, Impressum, Einleitung
Seite 6/7:	Blaue Federlibelle
Seite 8/9:	Blauflügel-Prachtlibelle
Seite 10/11:	Blaugrüne Mosaikjungfer
Seite 12/13:	Blutrote Heidelibelle
Seite 14/15:	Falkenlibelle
Seite 16/17:	Frühe Adonislibelle
Seite 18/19:	Gabel-Azurjungfer
Seite 20/21:	Gebänderte Prachtlibelle
Seite 22/23:	Glänzende Binsenjungfer
Seite 24/25:	Glänzende Smaragdlibelle
Seite 26/27:	Gemeine Becherjungfer
Seite 28/29:	Große Heidelibelle
Seite 30/31:	Große Königslibelle
Seite 32/33:	Große Pechlibelle
Seite 34/35:	Großer Blaupfeil
Seite 36/37:	Hufeisen-Azurjungfer
Seite 38/39:	Plattbauch
Seite 40/41:	Vierfleck
Seite 42/43:	Weidenjungfer
Seite 44/45:	Westliche Keiljungfer
Seite 46/47:	Zweigestreifte Quelljungfer
Seite 48:	Fazit

Vorwort

Die hier abgedruckten Fotos sind ausnahmslos am Biotop am Schnorrenbach entstanden.

Der ehemals zum angeln genutzte Weiher hat sich inzwischen zu einem Biotop entwickelt mit einer einzigartigen Artenvielfalt. Bisher konnte ich an diesem Biotop 21 verschiedene Libellenarten fotografieren, die ich in diesem Büchlein vorstellen will.

Es bleibt für mich absolut unverständlich, warum ein Biotop welches voller artgeschützter Tiere ist, hier vernichtet werden soll.



Impressum

Gestaltung und Layout:

Thomas Fillmann, Schulstraße 6, 55758 Dickeschbach Mail: filli@filli-it.de

Fotos: Thomas Fillmann

Meine Infos habe ich von: <https://www.libellen.tv/>, sowie von der Roten Liste Rheinland-Pfalz (Ausgabe Januar 2015).



Kategorien der Rote Listen

Die Bedeutung der Gefährdungseinstufung (RLKAT – Rote Liste-Kategorie) ist in folgender Tabelle dokumentiert:

RLKAT

Bedeutung

0	ausgestorben oder verschollen
1	vom Aussterben bedroht
2	stark gefährdet
3	gefährdet
R	selten / geographische Restriktion
G	Gefährdung anzunehmen
V	Vorwarnliste
D	Daten defizitär
4	potentiell gefährdet
(RL)	mindestens eine der Kleinarten bzw. Subspezies RL
I(VG)	Vermehrungsgäste
II	Durchzügler
S	selten ohne absehbare Gefährdung (RL-RLP Bockkäfer)
SE	selten - eingeschleppt, eingewandert, expandierend (RL-RLP Bockkäfer)

Die Gefährdungseinstufung habe ich der Roten Liste für Rheinland-Pfalz entnommen.

Neben Libellen konnte ich noch viele andere Tiere am Biotop beobachten. Dort findet man zur Laichzeit den Grasfrosch und die Erdkröte.

Sogar einen Salamander konnte ich dort mal beobachten. Viele verschiedene Schmetterlingsarten und andere Insekten sind dort ebenfalls heimisch.

Im Wasser ziehen Karauschen, welche in Rheinland-Pfalz ebenfalls streng geschützt sind, ihre Bahnen.

Libellen und besonderer Artenschutz

Sämtliche heimischen Libellenarten sind nach Bundesrecht und damit deutschlandweit besonders geschützt.

Damit sind nach § 44 Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG) für alle Libellenarten unter anderem Fang und Nachstellen (also auch Fangversuche), natürlich auch die Tötung und dauerhafte Entnahme von Libellen verboten.

Dieser Schutz gilt selbstverständlich auch für die Larven der Libellen, welche sich im Wasser entwickeln. Je nach Art durchlaufen diese Larven mehrere Entwicklungsstadien, die in der Regel 1 bis 2 Jahre andauern.

Es gibt jedoch Arten, die für die Entwicklung bis zur Libelle sogar 4-6 Jahre brauchen.

Was fressen Libellen?

Alle Libellenarten sind in der Flugform, sowie im Larvenstadium Räuber. Während die Libellen Insekten fangen, ernähren sich die Larven von kleinen Fischen, Kaulquappen, Insektenlarven und anderen kleinen Wassertieren.

Sind Libellen gefährlich, können sie stechen, oder beißen?

Libellen sind nicht in der Lage, die menschliche Haut zu verletzen. Bei manchen Arten besitzen zwar die Weibchen einen Stachel, dieser dient aber nur dazu, um die Eier in Pflanzen zu stechen. Diese Legestachel sind zu stumpf, um die Haut zu durchbohren.

Sind Libellen an das Gewässer gebunden?

Zur Fortpflanzung ja, da das Larvenstadium unter Wasser stattfindet. Nach dem Schlupf können sich Libellen jedoch auch weit vom Gewässer entfernen.

Zur Paarung und natürlich zur Eiablage sind sie aber immer in Gewässernähe anzutreffen.

So konnte ich auf Dickesbacher bzw. Weierbacher Gemarkung noch 3 weitere Libellenarten fotografieren, die ich allerdings nicht am Biotop selbst antreffen konnte.

Warum dieses Büchlein?

Da dem Biotop, welches aus einem ehemaligen Fischweiher entstanden ist immer noch die Zerstörung Seitens der Behörden droht, möchte ich die Artenvielfalt der sich dort mittlerweile angesiedelten Libellen dokumentieren.

Ich finde es richtig unsere Gewässer von menschlichen Eingriffen zu verschonen und falls erfolgt die Spuren des selbigen zu beseitigen. Allerdings ist es keine gute Idee einem Bachlauf, der innerorts mehrere hundert Meter durch Rohre läuft, das einzige funktionierende Ökosystem zu nehmen. Ein durchgängiger Bachlauf von den Quellen bis zur Mündung wird es am Schnorrenbach leider nie wieder geben. Zudem wurde die obere Quelle durch einen Industriebetrieb gefasst und das Wasser wird von dem Betrieb genutzt.

Blaue Federlibelle

(*Platycnemis pennipes*)



Namen:

de: Blaue Federlibelle / en: Blue Featherleg / nl: Blauwe breedscheenjuffers /
pl: pióronóg zwykły / se: Flodflickslända

Wissenschaftlicher Name: *Platycnemis pennipes*

Ordnung:

Unterordnung: Kleinlibellen / Familie: Federlibellen (*Platycnemididae*) / Gattung:
Platycnemis

Größen:

gesamte Körperlänge: 35-37 mm / Spannweite der Flügel: 40-48 mm

Flugzeit:

Anfang Mai bis Ende September. Die Männchen kommen ab 11.00 Uhr an das Gewässer, die Weibchen kommen bis zu einer Stunde später.

Höhepunkt der Flugzeit: Juni

Entwicklungszeit der Larven: 1-2 Jahre

Gefährdung: RL 4



Linke Seite Männchen, oben weibliches Tier und unten Paarungsrade.



Blauflügel-Prachtlibelle

(*Calopteryx virgo*)

Namen:

de: Blauflügel-Prachtlibelle / en: Beautiful Demoiselle / nl: Bosbeekjuffer /

pl: świtezianka dziewica / se: Blå jungfruslända

Wissenschaftlicher Name: *Calopteryx virgo*

Ordnung:

Unterordnung: Kleinlibellen / Familie: Prachtlibellen (Calopterygidae) / Gattung: Calopteryx

Größen:

gesamte Körperlänge: 45-49 mm / Spannweite der Flügel: 65-74 mm

Flugzeit:

Ende April bis Mitte September

Höhepunkt der Flugzeit: Ende Mai bis Juli

Entwicklungszeit der Larven: 1-2 Jahre

Gefährdung: RL 3





Während die Männchen metallic-blau im Sonnenlicht schimmern, sind die bräunlichen Weibchen eher unscheinbar.



Blaugrüne Mosaikjungfer

(*Aeshna cyanea*)

Namen:

de: Blaugrüne Mosaikjungfer / en: Blue Hawker / nl: Blauwe glazenmaker /

pl: żagnica sina / se: Blågrön mosaikslända

Wissenschaftlicher Name: *Aeshna cyanea*

Ordnung:

Unterordnung: Großlibellen / Familie: Edellibellen (Aeshnidae) / Gattung: Mosaikjungfern (*Aeshna*)

Größen:

gesamte Körperlänge: 67-76 mm / Spannweite der Flügel: 96-110 mm

Flugzeit:

Anfang Juni bis Ende Oktober, ab 8.30 Uhr sind die ersten Männchen am Gewässer, dort bleiben sie bis zur Dämmerung. Die Weibchen sind teilweise nach einer warmen Sommernacht auch früher im Habitat, um dort ihre Eier abzulegen.

Höhepunkt der Flugzeit: Juli bis Mitte Oktober

Entwicklungszeit der Larven: 2-3 Jahre

Gefährdung: Ungefährdet





Die Blaugrüne Mosaikjungfer ist ein reiner Flugjäger. Ruhelos schwirren sie am Biotop herum auf der Suche nach Futter und einem Partner.



Blutrote Heidelibelle

(*Sympetrum sanguineum*)



Namen:

de: Blutrote Heidelibelle / en: Ruddy Darer / nl: Bloedrode heidelibel /

pl: szablak krwisty / se: Blodröd ängstrollslända

Wissenschaftlicher Name: *Sympetrum sanguineum*

Ordnung:

Unterordnung: Großlibellen / Familie: Segellibellen (Libellulidae) / Gattung: Heidelibellen (*Sympetrum*)

Größen:

gesamte Körperlänge: 34-39 mm / Spannweite der Flügel: 50-64 mm

Flugzeit:

Mitte Juni bis Ende September. Die Flugzeit, ist wie bei anderen Arten auch, sehr Wetter abhängig. Mitte Oktober 2015 haben wir in Hannover noch ein paar Männchen gesehen. Da es bis dahin noch relativ warm war, hatten diese Männchen Glück. Eigentlich hatten wir nicht mehr mit der Blutroten Heidelibelle gerechnet.

Höhepunkt der Flugzeit: Juli und August

Entwicklungszeit der Larven: 1 Jahr

Gefährdung: RL 4



Links und unten Männchen, oben ein Weibchen, welches im Flug die Eier in die Ufervegetation verteilt.



Falkenlibelle

(*Cordulia aenea*)

Namen:

de: Falkenlibelle / en: Downy Emerald / nl: Smaragdlibel /

pl: szklarka zielona / se: Guldtrösslända

Wissenschaftlicher Name: *Cordulia aenea*

Ordnung:

Unterordnung: Großlibellen / Familie: Falkenlibellen (Corduliidae) / Gattung: Falkenlibellen (*Cordulia*)

Größen:

gesamte Körperlänge: 47-55 mm / Spannweite der Flügel: 60-73 mm

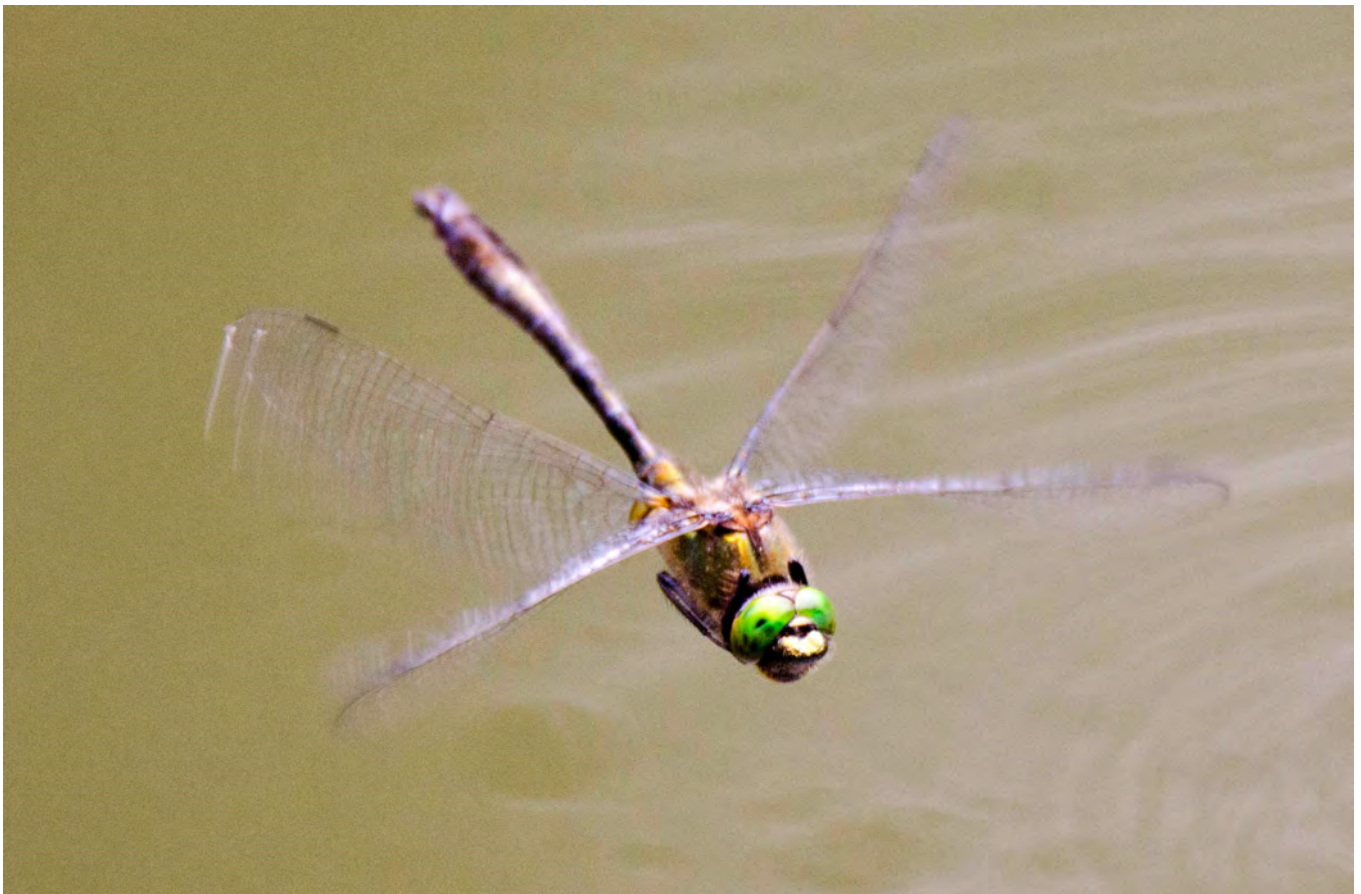
Flugzeit:

Ende April bis Ende August. Ab 9.00 kommen die ersten Falkenlibellen an das Gewässer.

Höhepunkt der Flugzeit: Mitte Mai bis Juli

Entwicklungszeit der Larven: 2 Jahre

Gefährdung: RL 4





Unten sieht man ein frisch geschlüpftes Weibchen



Frühe Adonislibelle

(*Pyrrhosoma nymphula*)

Namen:

de: Frühe Adonislibelle / en: Large Red Damsel / nl: Vuurjuffer /

pl: łunika czerwona / se: Röd flickslända

Wissenschaftlicher Name: *Pyrrhosoma nymphula*

Ordnung:

Unterordnung: Kleinlibellen / Familie: Schlanklibellen (Coenagrionidae) / Gattung: Adonislibellen (*Pyrrhosoma*)

Größen:

gesamte Körperlänge: 33-36 mm / Spannweite der Flügel: 40-50 mm

Flugzeit:

Ende April bis Ende August

Höhepunkt der Flugzeit: Mai und Juni

Entwicklungszeit der Larven: 1 Jahr

Gefährdung: Ungefährdet





Die Männchen bleiben bis nach der Eiablage mit den Weibchen verbunden.



Gebänderte Prachtlibelle

(*Calopteryx splendens*)



Namen:

de: Gebänderte Prachtlibelle / en: Banded Demoiselle / nl: Weidebeekjuffer /
pl: świtezianka błyszcząca / se: Blåbandad jungfruslända
Wissenschaftlicher Name: *Calopteryx splendens*

Ordnung:

Unterordnung: Kleinlibellen / Familie: Prachtlibellen (Calopterygidae) / Gattung: Calopteryx

Größen:

gesamte Körperlänge: 45-48 mm / Spannweite der Flügel: 58-75 mm

Flugzeit:

Anfang Mai bis Ende September

Höhepunkt der Flugzeit: Juni bis Juli

Entwicklungszeit der Larven: 1-2 Jahre

Gefährdung: RL 3



Im Gegensatz zur Blauflügel Prachtlibelle, sind die Weibchen der Gebänderten Prachtlibelle grünlich, statt braun.



Gabel-Azurjungfer (*Coenagrion scitulum*)

Namen:

de: Gabel-Azurjungfer / en: Dainty Bluet / nl: Gaffelwaterjuffer /

pl: łątka zalotna / se: ---

Wissenschaftlicher Name: *Coenagrion scitulum*

Ordnung:

Unterordnung: Kleinlibellen / Familie: Schlanklibellen (*Coenagrionidae*) / Gattung: Azurjungfern (*Coenagrion*)

Größe: gesamte Körperlänge: 30-33 mm / Spannweite der Flügel: 30-40 mm

Flugzeit: Mitte Mai bis Anfang September

Höhepunkt der Flugzeit: Juni und Juli

Entwicklungszeit der Larven: 1Jahr

Gefährdung:

In der Roten Liste Deutschlands wird die Gabel-Azurjungfer als extrem selten geführt.





Gabel-Azurjungfer



Glänzende Binsenjungfer (*Lestes dryas*)



Namen:

de: Glänzende Binsenjungfer / en: Robust Spreadwing / nl: Tangpantserjuffer /
pl: pałątka niebieskooka (podobna) / se: Kraftig smaragdflickslända
Wissenschaftlicher Name: *Lestes dryas*

Ordnung:

Unterordnung: Kleinlibellen / Familie: Teichjungfern (Lestidae) / Gattung: Binsenjungfern
(*Lestes*)

Größen: gesamte Körperlänge: 35-40 mm / Spannweite der Flügel: 40-50 mm

Flugzeit: Mitte Juni bis Ende August.

Höhepunkt der Flugzeit: Juli

Entwicklungszeit der Larven: Die Larve lebt nur zwei Monate im Gewässer

Gefährdung: RL 3



Alle Fotos zeigen ein Weibchen.



Glänzende Smaragdlibelle

(*Somatochlora metallica*)

Namen:

de: Glänzende Smaragdlibelle / en: Brilliant Emerald / nl: Metaalglanslibel /
pl: miedziopierś metaliczna / se: Metalltrollslända
Wissenschaftlicher Name: *Somatochlora metallica*

Ordnung:

Unterordnung: Großlibellen / Familie: Falkenlibellen (Corduliidae) / Gattung: Smaragdlibellen (*Somatochlora*)

Größen: gesamte Körperlänge: 50-55 mm / Spannweite der Flügel: 70-80 mm

Flugzeit:

Mitte Mai bis Mitte September. Ab 8.30 kommen die ersten Falkenlibellen-Männchen an das Gewässer, sie fliegen bis zur Dämmerung. Die Weibchen fliegen bis in die Nacht hinein.

Höhepunkt der Flugzeit: Juli bis Anfang August

Entwicklungszeit der Larven: 2—3 Jahre

Gefährdung: RL 4





Gemeine Becherjungfer (*Enallagma cyathigerum*)



Namen:

de: Gemeine Becherjungfer / en: Common Bluet / nl: Watersnuffel /
pl: nimfa stawowa / se: Sjöflickslända

Wissenschaftlicher Name: *Enallagma cyathigerum*

Ordnung:

Unterordnung: Kleinlibellen / Familie: Schlanklibellen (Coenagrionidae) / Gattung: Becherjungfern (*Enallagma*)

Größen:

gesamte Körperlänge: 29-36 mm / Spannweite der Flügel: 30-43 mm

Flugzeit:

Anfang Mai bis Ende September. Die Männchen kommen ab 8.30 Uhr an das Gewässer und bleiben dort bis ca. 20.00 Uhr. Die Weibchen kommen bis zu einer Stunde später.

Höhepunkt der Flugzeit: Juni - Juli

Entwicklungszeit der Larven: 1-4 Jahre

Gefährdung: Ungefährdet



Links ein Männchen, oben Paarungsrund und unten Weibchen



Große Heidelibelle

(*Sympetrum striolatum*)

Namen:

de: Große Heidelibelle / en: Common Darter / nl: Bruinrode heidelibel /
pl: szablak późny / se: Större ängstrollslända

Wissenschaftlicher Name: *Sympetrum striolatum*

Ordnung:

Unterordnung: Großlibellen / Familie: Segellibellen (Libellulidae) / Gattung: Heidelibellen (*Sympetrum*)

Größen:

gesamte Körperlänge: 35-44 mm / Spannweite der Flügel: 50-62 mm

Flugzeit: Mitte Juni bis Ende Oktober.

Höhepunkt der Flugzeit: Ende Juli bis Anfang Oktober

Entwicklungszeit der Larven:

Je nach Wassertemperatur zwischen 12 Wochen und 2 Jahren

Gefährdung: Ungefährdet





Linke Seite Männchen, oben Paarungsrad und unten ein Weibchen.



Große Königslibelle

(*Anax imperator*)

**Namen:**

de: Große Königslibelle / en: Blue Emperor / nl: Grote keizerlibel /

pl: husarz władca / se: Kejsartrollslända

Wissenschaftlicher Name: *Anax imperator*

Ordnung:

Unterordnung: Großlibellen / Familie: Edellibellen (Aeshnidae) / Gattung: Königslibellen (*Anax*)

Größen:

gesamte Körperlänge: 66-84 mm / Spannweite der Flügel: 95-110 mm

Flugzeit:

Juni bis Ende August, gegen 9.00 Uhr kommen die ersten Königslibellen an das Gewässer und fliegen bis zum Abend.

Höhepunkt der Flugzeit: Juli und August

Entwicklungszeit der Larven: 1-2 Jahre

Gefährdung: Ungefährdet



Linke Seite Weibchen bei der Eiablage. Oben ein Männchen und unten Paarungsrad



Große Pechlibelle (*Ischnura elegans*)

Namen:

de: Große Pechlibelle / en: Common Bluetail / nl: Lantaarntje /
pl: tężnica wytworna / se: Större kustflickslända
Wissenschaftlicher Name: *Ischnura elegans*

Ordnung:

Unterordnung: Kleinlibellen / Familie: Schlanklibellen (Coenagrionidae) / Gattung: Pechlibellen (*Ischnura*)

Größen:

gesamte Körperlänge: 30-33 mm / Spannweite der Flügel: 30-40 mm

Flugzeit: Mitte Mai bis Anfang September

Höhepunkt der Flugzeit: Juni und Juli

Entwicklungszeit der Larven: 1-2 Jahre

Gefährdung: Ungefährdet





Links und oben Männchen, unteres Foto ein Weibchen. Bei den Weibchen gibt es viele Farbvarianten.



Großer Blaupfeil (*Orthetrum cancellatum*)

Namen:

de: Großer Blaupfeil / en: Black-Tailed Skimmer / nl: Gewone oeverlibel /

pl: lecicha pospolita / se: Större sjötrollslända

Wissenschaftlicher Name: *Orthetrum cancellatum*

Ordnung:

Unterordnung: Großlibellen / Familie: Segellibellen (Libellulidae) / Gattung: Blaupfeile (*Orthetrum*)

Größe:

gesamte Körperlänge: 44-50 mm / Spannweite der Flügel: 72-84 mm

Flugzeit: Ende Mai bis Mitte September.

Höhepunkt der Flugzeit: Juni bis Juli

Entwicklungszeit der Larven: 2-3 Jahre

Gefährdung: Ungefährdet





Auf der linken Seite sieht man ein älteres Weibchen, welches ich unmittelbar am Biotop fotografieren konnte. Sie beiden Fotos auf dieser Seite zeigen ein jüngeres Weibchen.



Hufeisen-Azurjungfer

(Coenagrion puella)

Namen:

de: Hufeisen-Azurjungfer / en: Azure Bluet / nl: Azuurwaterjuffer /

pl: łątka dzieweczka / se: Ljus lyrflickslända

Wissenschaftlicher Name: Coenagrion puella

Ordnung:

Unterordnung: Kleinlibellen / Familie: Schlanklibellen (Coenagrionidae) / Gattung: Azurjungfern (Coenagrion)

Größen:

gesamte Körperlänge: 33-35 mm / Spannweite der Flügel: 30-50 mm

Flugzeit:

Anfang Mai bis Ende September

Höhepunkt der Flugzeit: Anfang Juni bis Ende Juli

Entwicklungszeit der Larven: 1 Jahr

Gefährdung: Ungefährdet





Die Hufeisen-Azurjungfer ist die am häufigsten vorkommende Libellenart am Biotop.



Plattbauch

(*Libellula depressa*)

**Namen:**

de: Plattbauch / en: Broad-Bodied Chaser / nl: Platbuik /

pl: ważka płaskobrzucha / se: Bred trollslända

Wissenschaftlicher Name: *Libellula depressa*

Ordnung:

Unterordnung: Großlibellen / Familie: Segellibellen (Libellulidae) / Gattung: *Libellula*

Größen:

gesamte Körperlänge: 39-48 mm / Spannweite der Flügel: 66-78 mm

Flugzeit:

Ende April bis Mitte August.

Höhepunkt der Flugzeit: Mitte Mai bis Mitte Juli

Entwicklungszeit der Larven: 1-2 Jahre

Gefährdung: Ungefährdet



Links und oben Männchen, unten Weibchen.



Vierfleck

(*Libellula quadrimaculata*)

Namen:

de: Vierfleck Libelle / en: Four-Spotted Chaser / nl: Viervlek /

pl: ważka czteroplama / se: Fyrfläckad trollslända

Wissenschaftlicher Name: *Libellula quadrimaculata*

Ordnung:

Unterordnung: Großlibellen / Familie: Segellibellen (*Libellulidae*) / Gattung: *Libellula*

Größen:

gesamte Körperlänge: 40-48 mm / Spannweite der Flügel: 66-83 mm

Flugzeit:

Anfang Mai bis Ende August. Der Vierfleck fliegt erst wenn es warm genug ist.

Höhepunkt der Flugzeit: Ende Mai bis Anfang Juli

Entwicklungszeit der Larven: 2-3 Jahre

Gefährdung: RL 4





Weidenjungfer

(*Chalcolestes viridis*)

Namen:

de: Weidenjungfer / en: Western Willow Spreadwing / nl: Houtpantserjuffer /
pl: pałątka zielona / se: ---

Wissenschaftlicher Name: *Chalcolestes viridis*

Ordnung:

Unterordnung: Kleinlibellen / Familie: Teichjungfern (Lestidae) / Gattung: *Chalcolestes*

Größen:

gesamte Körperlänge: 39-48 mm / Spannweite der Flügel: 47-58 mm

Flugzeit:

Anfang Juli bis Ende September.

Höhepunkt der Flugzeit: Ende Juli bis August

Entwicklungszeit der Larven: 1 Jahr

Gefährdung: RL 4





Unten: Eiablage



Westliche Keiljungfer

(*Gomphus pulchellus*)

**Namen:**

de: Westliche Keiljungfer / en: Western Clubtail / nl: Plasrombout /
pl: --- / se: ---

Wissenschaftlicher Name: *Gomphus pulchellus*

Ordnung:

Unterordnung: Großlibellen / Familie: Flussjungfern (Gomphidae) / Gattung: Keiljungfern (*Gomphus*)

Größen: gesamte Körperlänge: 47-50 mm / Spannweite der Flügel: 56-65 mm

Flugzeit: Anfang Mai bis Anfang August

Höhepunkt der Flugzeit:

Mitte Mai bis Ende Juni. Ab 9.00 Uhr fliegen die ersten Männchen.

Entwicklungszeit der Larven: 2—3 Jahre

Gefährdung: RL 4



Zweigestreifte Quelljungfer (*Cordulegaster boltonii*)

Namen:

de: Zweigestreifte Quelljungfer / en: Common Goldenring / nl: Gewone bronlibel /
pl: szklarnik leśny / se: Kungstrollslända

Wissenschaftlicher Name: *Cordulegaster boltonii*

Ordnung:

Unterordnung: Großlibellen / Familie: Quelljungfern (Cordulegastridae) / Gattung: *Cordulegaster*

Größen:

gesamte Körperlänge: 74-80 mm / Spannweite der Flügel: 83-97 mm

Flugzeit:

Mitte Juni bis Ende September. Ab 10.00 Uhr fliegen die ersten Männchen an dem Bach, gegen 16.00 Uhr sind die Männchen oft wieder verschwunden.

Höhepunkt der Flugzeit: Juli – August

Entwicklungszeit der Larven: 3-7 Jahre

Gefährdung: RL 3





Die Zweigestreifte Quelljungfer habe ich 2020 erstmalig am Biotop Schnorrenbach gesehen.





Paarungsrad der großen Königslibelle

Fazit:

Bis jetzt ist es mir gelungen ganze 21 Libellenarten am Schnorrenbach zu fotografieren.

Ein paar davon habe ich nur ein einziges mal oder nur für wenige Tage gesehen, die meisten davon sind allerdings im Verlaufe des Jahres regelmäßig anzutreffen.

Wenn man Glück hat kann man sie beim Schlupf, bei der Paarung, Eiablage, bei der Jagd, oder auch einfach nur beim Ruhen beobachten.

In den vergangenen Jahren konnte ich feststellen, dass die Anzahl der Libellen zunimmt. Arten, die ich zunächst nur in geringer Anzahl sehen konnte waren nach zwei / drei Jahren etwas zahlreicher vertreten. Mir ist aufgefallen, dass die Menge der Libellen schwankt. Es gibt Jahre, da fliegen hunderte Libellen am Biotop und dann wiederum gibt es Jahre, da sind es deutlich weniger. Ich denke, dass das Futterangebot, die Witterung und viele andere Faktoren da eine Rolle spielen.

Bis auf eine Art konnte ich jedenfalls auch 2021 alle Arten, inklusive zwei neuen Arten fotografieren, was alleine für das Jahr 2021 achtzehn Arten waren. 2022 kamen nun die Gabel-Azurjungfer als 20. Art und der Große Blaupfeil als 21. Art hinzu.

Ich freue mich jetzt schon darauf, wenn ich die nächste Art entdecken kann und hoffe, dass Glück und Zufall weiterhin an meiner Seite sind um tolle Fotos zu schießen und Neues zu entdecken.

Dieser „Weiher“ hat sich zu einem wunderbaren, artenreichen Biotop entwickelt. Lasst uns hoffen, dass es erhalten bleibt!